

feinen Haaren bedeckt, die im Allgemeinen hell sind, auf der hinteren roten Querbinde der Halbdecken aber braun gefärbt sind. Hell weisslich-grün; mit roter Zeichnung.

**K o p f** kurz und breit, Scheitel beim ♂ 1,45x, beim ♀ 1,9 - 1,95x so breit wie das grosse, braune Auge. Fühler hell grünlich oder ockergelb, distal dunkler; 1. Glied dick, etwas kürzer als das Auge breit ist; 2. Glied beim ♂ dicker als beim ♀, 0,90 - 0,95x so lang wie das Pronotum breit ist; 3. Glied 0,70 - 0,75x so lang wie das 2. und doppelt so lang wie das 4.

**P r o n o t u m** trapezförmig, in der Regel lebhafter grün gefärbt als Kopf und Scutellum. Halbdecken hell, im hinteren Teile des Corium ein unscharf begrenzter, schräger, roter Querfleck, bisweilen auch im vorderen Teile des Corium und im Clavus rote Flecke. Beim ♂ sind diese Flecke zuweilen braun. Cuneus weiss. Membran hell, die kleine Zelle und ein Fleck hinter den Zellen dunkel.

**U n t e r s e i t e** von gleicher Farbe wie die Oberseite, meistens grünlich. Beine von Körperfarbe, Hinterschenkel ungefleckt. Der Schnabel erreicht die Hinterhüften.

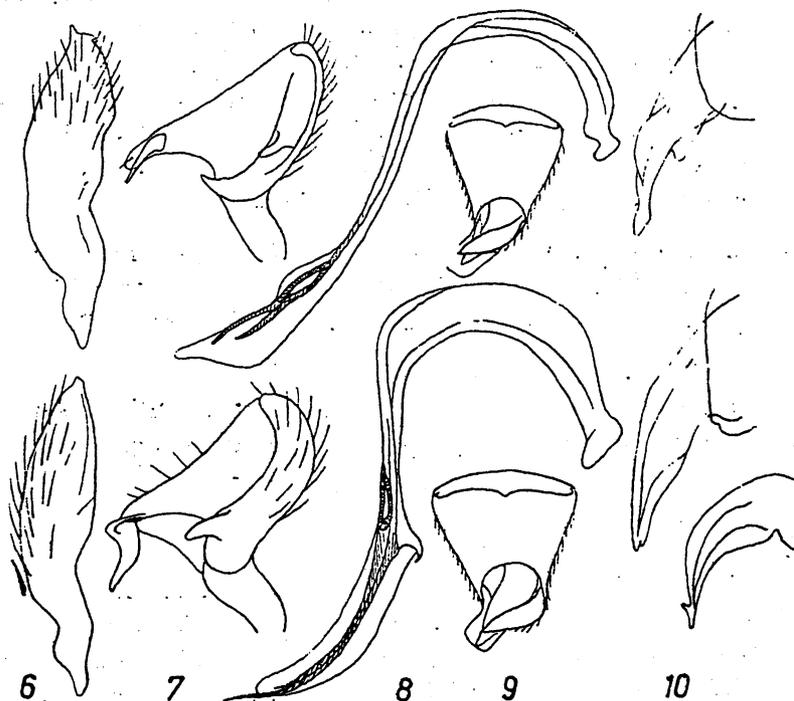


Fig. 6 - 10. *Tuponia eckerleini* E. Wgn., Genitalien des Männchens

Ooere Reihe = *T. eckerleini eckerleini* E. Wgn., untere Reihe = *T. eckerleini orientalis* nov. subsp. — Fig. 6 = rechte Paramere (84x) Fig. 7 = linke Paramere (84x) Fig. 8 = Vesica des Penis (84x) Fig. 9 = Genitalsegment von oben (20x) Fig. 10 = Spitze der Theca (84x). Bei Nr. 10 ganz unten = *T. carayoni* E. Wgn.

**Genitalsegment des ♂** (Fig. 9) gross, schlank, mit langen Haaren. Die Parameren und die Spitze der Theca ragen stark hervor und